

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1399/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	12.11.2018

Mitteilung bei Überschreitungen der Kosten für Abriss und Neubau der Flüchtlingsunterkunft in K-Godorf, Kuckucksweg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von FDP und GRÜNEN bitten den nachstehenden gemeinsamen **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 12.11.2018 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, bei Überschreitung der Kosten für den Abriß oder den Neubau der Flüchtlingsunterkunft am Kuckucksweg 8 in Köln-Godorf um mehr als 15 %, dies der Bezirksvertretung Rodenkirchen frühzeitig mitzuteilen.

In diesem Falle soll die Verwaltung die Begründungen für solche Kostensteigerungen gegenüber der Bezirksvertretung zeitnah schriftlich darlegen.

Begründungen

Mit der Vorlage 1320/2018 unter TPO 9.2.5 in der BV-Sitzung vom 17.09.2018 werden die Kosten für den Abriß der alten Flüchtlingsunterkunft mit einem Betrag von 460.000 € beziffert.

Die Baukosten zur Neuerrichtung der Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem gleichen Grundstück werden mit 2,9 Mio € einschließlich Planungskosten von 110.000 € angegeben.

In der Vergangenheit übertrafen die tatsächlichen Baukosten der Flüchtlingsunterkünfte, z.B. am Merlinweg und am Weißdornweg in Rondorf, die voraussichtlichen Baukosten in erheblicher Höhe, teilweise um über 40%!

Wenngleich für die geflüchteten Menschen eine adäquate Unterkunft bereitgestellt werden muß, bedeutet das nicht, dass die tatsächlichen Baukosten regelmäßig die Planungsansätze stark übersteigen! Eine Genehmigung einer erheblichen

Baukostensteigerung durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen wird deren Anspruch auf Kostentransparenz für Projekte im Stadtbezirk nicht gerecht. Letztlich dient die frühzeitige Vorlage und Begründungen von erheblichen Baukostensteigerungen durch die Verwaltung, Ressentiments gegenüber Flüchtlingsunterkünften in Teilen der Gesellschaft zu verhindern.

gez. Daniel